

## CITY COMMITMENT Nagold

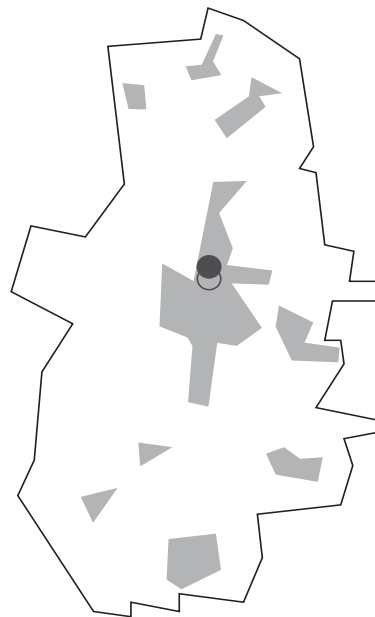
### AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN

Stadttyp: Mittelstadt (22.500 Einwohner)  
Zentrentyp: Mittelzentrum  
Start: 2003



Zentrumsfunktion

### LAGE DER INNENSTADT UND DES PROJEKTES IN DER STADT



- STADTZENTRUM
- PROJEKTSTANDORT

### AUSGANGSLAGE IM ZENTRUM - POTENZIALE UND PROBLEME DER ZENTRUMSENTWICKLUNG

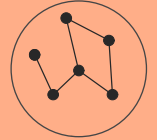
Die Stadt Nagold ist eine Mittelstadt, die sich im ländlichen Raum nahe Stuttgart befindet. Sie grenzt an den Schwarzwald und bietet damit sowohl Stadtleben als auch Nähe zur Natur. Die Innenstadt verfügt über mehrere Geschäftsstraßen. In der geschlossenen Bebauungsstruktur, diese geht meist über zwei bis vier Geschosse, finden sich zahlreiche Fachwerkhäuser wieder. Deren kleinteilige Baustruktur begrenzt die Flächenpotenziale für größere städtebauliche Maßnahmen. Nagold ist ein Wirtschaftsstandort mittelständischer Unternehmen (Rolf Benz, Häfele Beschläge, ...) und bietet mehr als 100.000 Arbeitsplätze. Der Einpendlerüberschuss liegt ungefähr bei 11%.

flüssen zu kämpfen. Auf Grund dieser Probleme und dem Drang diese zu verbessern, gab die Stadt Nagold 2001 ein Gutachten der immakomm Academy (Institut für Marketing und Kommunalentwicklung) in Auftrag, in dem unterschiedliche Entwicklungsschritte dargelegt wurden.

Die Überlegung kam auf, das Zentrum ähnlich eines großen Kaufhauses zu gestalten. Die Händler haben sich dem City Commitment verpflichtet, es wurden individuelle schriftliche Vereinbarungen mit den unterschiedlichen Akteuren der Innenstadt geschlossen. Kern der Verpflichtung sind die Bausteine Öffnungszeiten, Serviceleistung, Gestaltung und Marketing.

Durch die kurze Entfernung zu den Regionen Böblingen/Sindelfingen und Stuttgart sowie den Mittelzentren Herrenberg und Calw hatte Nagold mit starken Kaufkraftab-

## PROJEKTANSATZ ZUR TRANSFORMATION



Themen und Maßnahmen

### ZIELSETZUNGEN

- Verknüpfung von Handel, Dienstleistung, freien Berufen und Gastgewerbe mit klar formulierten Vorstellungen der Stadt („City-Commitment“ oder „Zentrums-Verpflichtung“)
- Zukünftige Konkurrenzfähigkeit im Wettbewerb mit Shopping Malls und Einkaufszentren

### KURZBESCHREIBUNG

Das City-Commitment gibt einheitliche, kundenfreundliche Geschäftszeiten vor. Durch das Nagolder Service-Siegel wird attraktives Auftreten von Ladengeschäften, Geschäftsräumen und Gastlokalen sowie kundenorientierte Servicequalität der Angebote und Leistungen zertifiziert. Ein Gestaltungsleitfaden unterstützt zudem ein freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild von öffentlichem Raum und privaten Flächen. Die Teilnahme an diesen gemeinschaftlichen Marketingmaßnahmen ist für Mitglieder verbindlich. Ziel ist es, Kunden aus dem Nagolder Umland zu gewinnen

und langfristig zu binden. Die Innenstadt soll selbst wie ein ganzes Kaufhaus auftreten, das in sich klar gegliedert ist und über einheitliche Regelungen verfügt. Ohne Einhalten der genannten Vorgaben oder auch des Gestaltungsleitfadens, kann beispielsweise keine Sondernutzungserlaubnis eingeholt werden.

### EINDRÜCKE



Innenstadt Nagold



Innenstadt Nagold

## PROJEKTANSATZ ZUR TRANSFORMATION

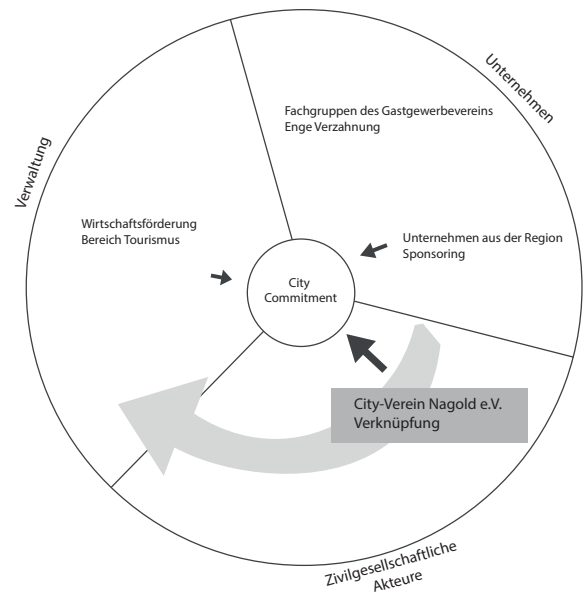


Akteursstrukturen

### SCHLÜSSELAKTEURE, GOVERNANCE, TRÄGERSTRUKTUREN UND PROZESSE

Der Gemeinderat der Stadt Nagold hat 2005 erstmals Regelungen für die Nagolder Mitte im Sinne eines City-Commitments verabschiedet. 2007 wurde die Kooperation zwischen Gewerbeverein, City-Verein und Wirtschaftsförderung neu verfasst.

Um die Ziele zu erreichen, agiert der City-Verein Nagold als treibende Kraft in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachgruppen des Gewerbevereins sowie der Stadt Nagold. Zur Umsetzung werden individuelle schriftliche Vereinbarungen mit den verschiedenen Innenstadtakteuren geschlossen. So sichern die einzelnen Betriebe dem City Verein zu, die Anforderungen zu erfüllen. Als Gegenleistung übernimmt der City-Verein verschiedene Aufgaben, wie beispielsweise die Beantragung von Sondernutzungs genehmigungen, die Durchführung von Projekten oder auch Marketingleistungen und Vergünstigungen im Rahmen eines Vorteilsprogramms. Der City-Verein verknüpft mehrere Branchen mit dem Projekt, beispielsweise den Tourismus oder auch das Gastgewerbe.



### FINANZIERUNG

Der City-Verein Nagold verfügt über ein Jahresbudget von 100.000 Euro. Dieses wird durch den Gewerbeverein und die Stadtverwaltung zu gleichen Teilen finanziert. Zudem zahlen die Mitglieder des City-Vereins jährlich bis zu 50.000 Euro in den Vereinsetat ein. Diese Finanzierung ist die Geschäftsgrundlage, auf welcher der City-Verein und dessen hauptamtliche Geschäftsführung als operative Schnittstelle für die Gewerbetreibenden an der Schnittstelle zur Stadtverwaltung fungieren.

Durch das City-Management wurden Verknüpfungen mit anderen Bereichen geschaffen, so dass auch mittelständische Unternehmen als Sponsoren mitwirken.



Finanzierung



## BEWERTUNG



Innovation und Übertragbarkeit

### INNOVATIONS- UND INFORMATIONSGEHALT, ÜBERTRAGBARKEIT

Grundsätzlich stützt sich die Idee auf die der Business Improvement Districts. Während GQPs bzw. BIDs entsprechend den Landesgesetzen formal festgelegt werden, zielt das City-Commitment darauf ab, engagierten, privaten Initiativen zur Durchsetzung von Programminhalten gegenüber anderen Innenstadtakteuren zu verhelfen.

Der selbstverpflichtende Ansatz des Nagolder City-Commitments ist sehr innovativ. Die erfolgreiche Umsetzung und die Weiterentwicklung des Programms hängt davon ab, wie erfolgreich Mitwirkende weiter unterstützt werden können, während Verweigerer von Leistungen ausgeschlossen werden. Die Verknüpfung von Anreiz (Vorteilprogramm) und Verpflichtung (Gestaltungsleitfaden etc.) ist die eigentliche Innovation des Projekts.

Durch den Gestaltungsleitfaden kam es zu einer erheblichen Verbesserung des öffentlichen Raums, außerdem wurden Kommunikationsprozesse verbessert und die Verantwortung von privaten Akteuren für die Innenstadt gestärkt.

Jede Stadt hat die Möglichkeit, unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Bedingungen ein eigenes Commitment mit einer eigenen Prägung zu entwickeln. Die Vernetzung und die Art der Zusammenarbeit der einzelnen Akteure ist ebenso in verschiedene andere Städte möglich. Das Projekt konnte dank der Unterstützung der Stadtpitze so gut auf den Weg gebracht werden.

### KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Anna Bierig  
info@cityverein-nagold.de

#### Quellen:

<http://www.stadtmarketingpreis-bw.de/staticsite/staticsite.php?menuid=38&topmenu=35>

<https://www.nagold.de/de/Wirtschaft/Wirtschaft-in-Nagold/City-Commitment>

City Commitment Nagold, Fassung 09.Dezember 2009

[https://www.saarland.de/dokumente/thema\\_stadt\\_und\\_land/Leitfaden\\_zum\\_Staedtebaufoerderungsprogramm\\_Aktive\\_Zentren.pdf](https://www.saarland.de/dokumente/thema_stadt_und_land/Leitfaden_zum_Staedtebaufoerderungsprogramm_Aktive_Zentren.pdf)

<http://www.null-euro-urbanismus.de/?p=381>

Dieser Steckbrief entstand im Rahmen des Projektes TransZ ([www.transz.de](http://www.transz.de)).

Autorenteam: Hochschule für Technik Stuttgart, Zentrum für Nachhaltige Stadtentwicklung.

Kontakt: [christina.simon@hft-stuttgart.de](mailto:christina.simon@hft-stuttgart.de), [elisabeth.schaumann@hft-stuttgart.de](mailto:elisabeth.schaumann@hft-stuttgart.de)